

# Diese Rallye-Legende kommt in die Region

150 Fahrer historischer Porsche sind bald in Siegen-Wittgenstein und Olpe unterwegs – darunter auch Walter Röhl. Der Weltmeister von 1980 und 1982 genießt Kultstatus. An der dritten Auflage der Röhl-Klassik wirkt auch die Oldtimer-Interessengemeinschaft Bad Berleburg mit

Von Martin Völkel

**BERGHAUSEN.** Diese Nachricht elektrisiert nicht nur Motorsport-Fans: Die Röhl-Klassik kommt in die Region – und zwar von Donnerstag bis Samstag, 19. bis 21. September, auch in die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe. 150 historische Porsche begeben sich vom Startpunkt Winterberg aus auf eine Reise, die die Porsche-Teams an zweieinhalb Fahrtagen durch das Sauerland und den Kreis Siegen-Wittgenstein bis ins Weserbergland und in den Teutoburger Wald führt.

Auch bei der dritten Auflage am Start: Rallye-Legende und Namens-Patron Walter Röhl. Dem zweifachen Rallye-Weltmeister von 1980 und 1982 gebührt die Startnummer 1. „Der Lange“, wie er in Fan-Kreisen nach wie vor bekannt ist, wird einen Porsche 911 S 2.7 Coupe von 1975 mit 911 Röhl-Signaturen pilotieren.

Unter den genannten Fahrzeugen befinden sich luftgekühlte historische Porsche- und Transaxle-Modelle bis zum Baujahr 1998. „Zwei Jahre sind ein bisschen kurz, um von einer Tradition zu sprechen“, sagt Rallyeweltmeister Walter Röhl. „Aber die 2022 erstmals ausgetragene Röhl-Klassik war ein so grandioser Erfolg, sie ist aus meinem Kalender nicht mehr wegzudenken.“

Nach der Premiere in Mecklenburg-Vorpommern 2022 und der zweiten Auflage in Nordbayern und Baden-Württemberg 2023 wechselt die Porsche-Reise nun nach Nordrhein-Westfalen und Hessen – und streift sogar Niedersachsen.

Während der insgesamt sechs Etappen legen die historischen Sportwagen eine Strecke von rund 730 Kilometern zurück. Dreh- und Angelpunkt ist Winterberg. „Das Starterfeld war schon einen Monat vor Nennschluss voll“, weiß Peter Göbel von



Ex-Weltmeister und Fahr-Profi: Walter Röhl kommt mit seiner Röhl-Klassik im September in die Region.

Foto: dpa

der Agentur Plusrallye. Der erfahrene Rallye-Copilot und fünffache deutsche Rallye-Meister ist sportlicher Leiter der Röhl-Klassik und vom Erfolg in Winterberg überzeugt.

„Das zeigt, welchen Stellenwert die Veranstaltung bei Porsche-Enthusiasten hat. Auch die dritte Auflage wird für die Teams unvergesslich. Dafür sorgen die fantasti-

schen Landschaften entlang der Strecke und die teils kniffligen Wertungsprüfungen.“ Bei der 3. Röhl-Klassik 2024 handelt es sich um eine touristische Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeits-Veranstaltung für historische Porsche-Fahrzeuge, bei der es nicht auf Geschwindigkeit ankommt.

Die Startflagge zur 3. Röhl-Klassik fällt am Donnerstag, 19. September, um 14 Uhr im Ortskern von Winterberg für das Fahrzeug mit der Nummer 1.

An Tag 1 stehen zwei Etappen im Fahrtenbuch, die von Winterberg nach Lennebstadt, Oberhundem, Schmalleben und zurück führen. Die Etappen 3 und 4 am Freitag, 20. September, führen die Röhl-Klassik an die Hennetalsperre, nach Eslohe, am Biggesee vorbei nach Hilchenbach, Bad Laasphe und Bad Berleburg bis zum Tagesziel Hallenberg.

Was die Siegerner Zeitung bereits im Vorfeld erfuhr: Die Oldtimer-Interessengemeinschaft (IG) Bad Berleburg hat wieder den Zuschlag für eine Stempelstelle auf der Landesstraße 553 in Berghausen bekommen. „Ja, wir sind dabei und freuen uns riesig“, sagt IG-Sprecher Marcus Preis.

Und: „Wir haben etwas in der Hinterhand, das niemand versäumen sollte. Wir können das nur noch nicht verraten, weil die Planungen noch nicht abgeschlossen sind.“

Wer die Oldtimer-IG Bad Berleburg kennt, der weiß, dass in Berghausen keine halben Sachen gemacht werden. Bei ähnlichen Veranstaltungen bauten die Oldtimer-Freunde bereits eine historische

Tankstelle auf, schlüpften in Kostüme aus vergangenen Jahrzehnten und präsentierten am Straßenrand Fahrzeuge, die hundertfach fotografiert wurden. Man darf gespannt sein.

Am Samstag, 21. September, dann geht es auf den Etappen

5 und 6 von Winterberg aus in Richtung Nordosten. Die Schleife führt über Medebach an die Edertalsperre, über Wolfhagen bis an die Weser nach Beverungen und Höxter. Von dort geht es über die Rennstrecke am Bilster Berg und Bad Driburg zurück zum Ziel nach Winterberg. Der Zieleinlauf der 3. Röhl-Klassik wird am Samstag, 21. September, um circa 15 Uhr erwartet.

► Weitere Informationen zur dritten Auflage der Röhl-Klassik gibt es im Internet unter [www.roehl-klassik.de](http://www.roehl-klassik.de).



Die Oldtimer-IG Bad Berleburg legt sich bei Veranstaltungen der Oldtimer-Szene immer mächtig ins Zeug. Foto: Nasser Trabulsi